



# Protokollauszug

aus der  
22. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion - Videokonferenz  
vom 14.12.2021

---

öffentlich

**Top 6.1 EINE Stadt für ALLE - Bestandsaufnahme zur Umsetzung des Integrationskonzeptes der Landeshauptstadt Potsdam 2016-2020**

**21/SVV/1188  
zur Kenntnis genommen**

Frau Grasnack stellt mit Unterstützung einer Präsentation den Prozess der Bestandsaufnahme vor, geht dabei auf die Struktur der Vorlage ein und stellt anschließend ausgewählte Erkenntnisse vor.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

# EINE Stadt für ALLE – Bestandsaufnahme zur Umsetzung des Integrationskonzeptes der Landeshauptstadt Potsdam 2016 – 2020

**21/SVV/1188**



# Struktur der Präsentation

1. Prozess der Bestandaufnahme
2. Struktur der Mitteilungsvorlage 21/SVV/1188
3. Einige Erkenntnisse aus der Mitteilungsvorlage
4. Ausblick

# 1. Prozess der Bestandsaufnahme

- Die Stadtverordnetenversammlung hat im Juli 2017 das Integrationskonzept der LHP 2016-2020 beschlossen. Für die Umsetzung wurden in sechs Handlungsfeldern 77 Ziele mit 137 Maßnahmenvorschläge definiert.
- Mit der Unterstützung einer Lenkungsgruppe wurde von April bis Oktober 2021 eine Bestandsaufnahme zur Umsetzung der Maßnahmen im Integrationskonzept erarbeitet. Untersucht wurde, welche Maßnahmen umgesetzt werden konnten, welche nicht und welche Maßnahmen sich bewährt haben.

# 1. Prozess der Bestandsaufnahme

- An der Bestandsaufnahme haben verschiedene Vereine, Träger, der Migrantenbeirat und die Landeshauptstadt Potsdam mitgewirkt. Darüber hinaus hatten im August 2021 die Potsdamer Bürgerinnen und Bürger mit Migrationsgeschichte im Rahmen einer Dialogkonferenz die Möglichkeit, ihre Meinung mitzuteilen.

## 2. Struktur der Mitteilungsvorlage 21/SVV/1188

### 1. Teil:

In Kurzform: Zusammenfassung der Erkenntnisse aus der Bestandsaufnahme in den sechs Handlungsfeldern der Konzeptes.

### 2. Teil:

Anhang

- Darstellung des Erfüllungsstandes jeder Maßnahme;
- In Kurzform: Erkenntnisse aus der Dialogkonferenz am 28.08.2021 zum Potsdamer Integrationskonzept.

## 2. Struktur der Mitteilungsvorlage 21/SVV/1188

Im Anhang Darstellung des Erfüllungsstandes jeder Maßnahme mit Kommentar und auch visuell.

Maßnahme

- erfüllt 😊
- mit Einschränkungen erfüllt 😊
- nicht erfüllt 😞
- Umsetzungsstand nicht einschätzbar oder nicht bekannt 😐

### 3. Einige Erkenntnisse aus der Mitteilungsvorlage

- Insgesamt 35 Maßnahmen erfolgreich und 55 Maßnahmen mit Einschränkungen - 65 % aller vorgesehenen Maßnahmen - umgesetzt werden konnten bzw. kontinuierlich umgesetzt werden.
- Eine Gesamtsteuerung der Umsetzung des Integrationskonzeptes ist sehr wichtig, diese fehlte in den vergangenen Jahren. So wurden zu unspezifisch formulierte Maßnahmen nicht weiter konkretisiert und deren Umsetzung nicht vorangetrieben.
- Das Thema Rassismus sollte in einem künftigen Integrationskonzept dringend aufgenommen werden.

## 3. Einige Erkenntnisse aus der Mitteilungsvorlage

### Handlungsfeld 1

#### Unterbringung und Wohnen im Stadtteil, Stadtentwicklung

An der Umsetzung der Maßnahmen wurde sehr aktiv gearbeitet.

Beispiele:

- Information der Nachbarn und Träger in den Stadtteilen vor der Ansiedlung von Gemeinschaftsunterkünften für Zugewanderte
- Sicherung der personellen Ausstattung der Nachbarschaftshäuser
- Förderung von Projekten für Entwicklung von guten Nachbarschaften
- Anmietung von Nutzungswohnungen zur Vermeidung der Wohnungslosigkeit, Kooperationsvereinbarung mit Wohnungseigentümern
- Schaffung von preiswerten Wohnungen: Daueraufgabe

## 3. Einige Erkenntnisse aus der Mitteilungsvorlage

### Handlungsfeld 3 Arbeit

An der Umsetzung der Maßnahmen wurde sehr aktiv gearbeitet.

Beispiele:

- Dauerhafte Bereitstellung kommunaler Beratungsangebote (Integrationsbegleitung), Projektangebote
- Neues Projekt: Digitales Integrationsmanagement -> Erfassung der Kompetenzen von Neuankommenden, Unterstützung deren effizienten Arbeitsmarktintegration
- Regelmäßige Veranstaltungen und Unterstützungsangebote für Gründungsinteressierte mit Migrationsgeschichte

## 3. Einige Erkenntnisse aus der Mitteilungsvorlage

### Handlungsfeld 4

#### Beratung und Unterstützung

Das Handlungsfeld enthält Maßnahmen in fünf unterschiedlichen Themenfeldern. Beispiele:

- Es gibt vielfältige, differenzierte Beratungsangebote durch eine vielfältige Trägerlandschaft. Transparenz und Wissen über die jeweiligen Angebote sind bei allen Beratungsstellen bekannt. Es besteht eine gute Vernetzung zwischen den Beratungsstellen.
- Die Idee eines Beratungswegweisers in Form einer zentralen Informationsplattform für alle Ratsuchenden ist nicht aufgegangen.
- Der Aufbau eines einheitlichen Qualitätsmanagements und Controllings aller Beratungsangebote, die stetige Überprüfung des aktuellen Beratungsbedarfs und der Abgleich mit den vorhandenen Beratungskapazitäten ist noch nicht erfolgt.

## 3. Einige Erkenntnisse aus der Mitteilungsvorlage

### Handlungsfeld 5

#### Aktive Stadtgesellschaft

Der Großteil der Maßnahmen befindet sich in der stetigen Umsetzung.

- Es gibt eine aktive Stadtgesellschaft in (Sport-)Vereinen, Stadtteilen, Kultureinrichtungen, Religionsgemeinschaften und Initiativen. Die aktive Stadtgesellschaft bemüht sich vielfältig um eine Willkommenskultur bei der Integration von Migrant\*innen und Geflüchteten.

- Koordinierungsstelle Ehrenamt: Eine - erneute - hauptamtliche Struktur für die Koordination des Ehrenamtes und Engagements zur Vernetzung, für Stärkung der - auch migrantischen- Initiativen, für regelmäßigen Austausch wäre wünschenswert.

## 3. Einige Erkenntnisse aus der Mitteilungsvorlage

### Handlungsfeld 6

#### Vielfalt leben in der Verwaltung

Die Maßnahmen dienen einem erfolgreichen Prozess der interkulturellen Öffnung der Verwaltung. Der Großteil der Maßnahmen befindet sich in einem stetigen Umsetzungsprozess. Beispiele:

- Die Mitarbeitenden der LHP haben zahlreiche Möglichkeiten, im Themenfeld „Interkulturelle Kompetenz“ an Fortbildungen teilzunehmen.
- Für Auszubildende, Studierende und Berufsfachschüler\*innen der LHP ist ein extra Seminarangebot zur Interkulturellen Kompetenz durch den Ausbildungsbetrieb ab 2021/2022 geplant.

## 4. Ausblick

- Die Erkenntnisse des Prüfprozesses helfen bei der Fortschreibung des Integrationskonzeptes in den folgenden Jahren.



Foto: LHP Potsdam



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

<https://www.potsdam.de/bestandsaufnahme-integrationskonzept-2016-2020>